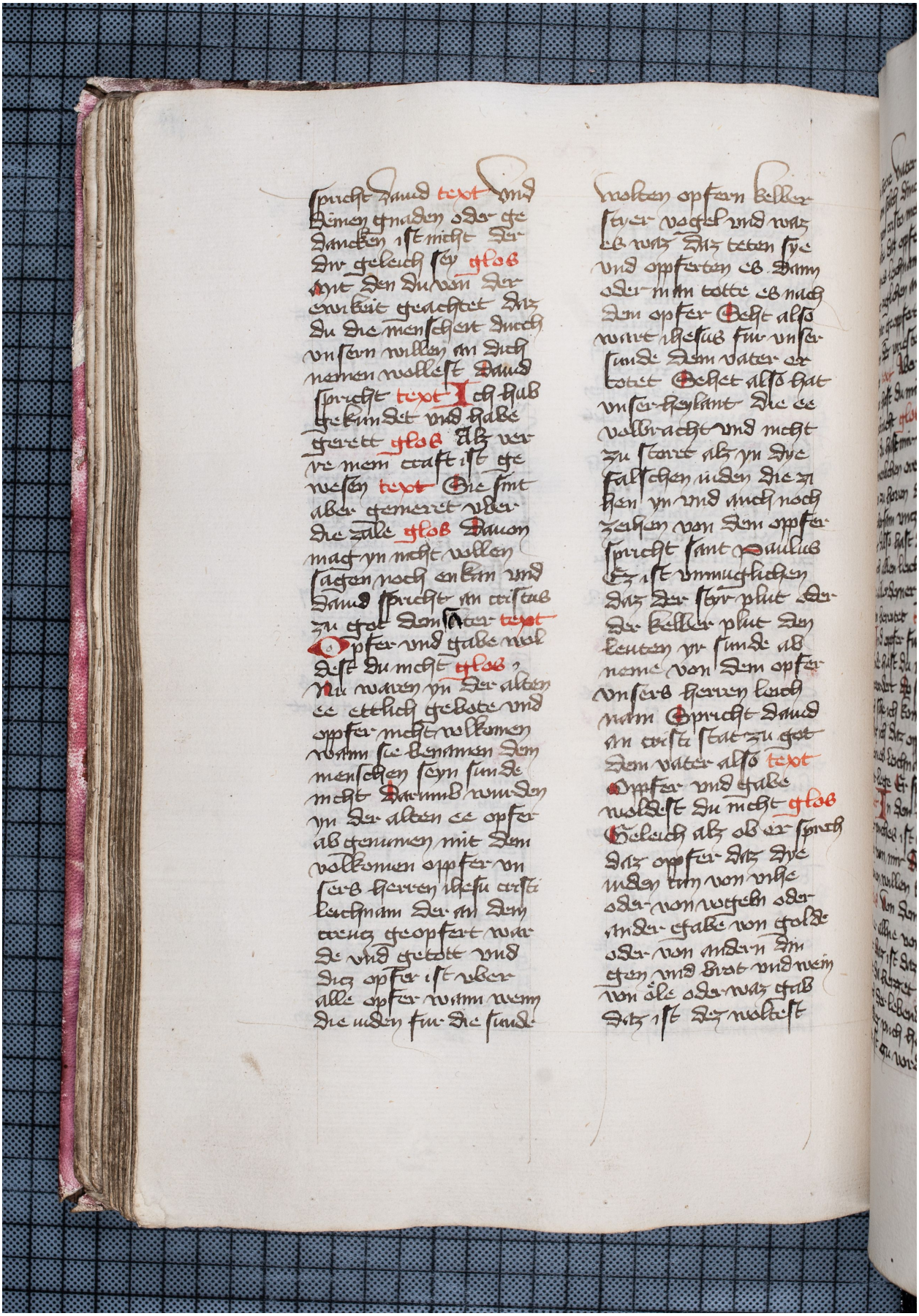
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



spricht Dauid text und
dinen gnaden oder ge
danken ist nicht dir
dir gleich sey glos
nyt den du von der
ewikeit gedachest diz
du die menschen durch
vnsern willen an dich
nemen wollest Dauid
spricht text I ich hab
gekundt vnd habe
gerett glos Alz ver
re mein craft ist ge
wesen text Die sint
aber gemert vber
die zale glos Daron
mach yn nicht wellen
sagen noch enkein vnd
Dauid spricht an cristus
zu got dem vater text
Opfer vnd gabe wil
dest du nicht glos
Nu waren yn der alten
ee etlich gebote vnd
opfer nicht wolkomen
wann sie benamen dem
menschen seyn sunde
nicht darumb wurden
yn der alten ee opfer
ab genumen mit dem
volkomen opfer vn
sers herren ihesu cristi
leichnam der an dem
creutz geopfert war
de vnd getott vnd
diz opfer ist vber
alle opfer wann wenn
die iuden fur die sunde
wolten opfern kellber
stier vogel vnd waz
es waz diz teten sye
vnd oppferten es. Dann
oder man totte es nach
dem opfer Dezt also
weret ihesus fur vnser
sunde dem vater er
totet Dezt also hat
vnser heylant die ee
vollbracht vnd nicht
zu stort alz yn die
falschen iuden die zu
hen yn vnd auch noch
zeihen von dem opffer
spricht sant paulus
Es ist vnmuglichen
diz der stier plut der
der kellber plut den
leuten yr sunde ab
nome von dem opfer
vnsers herren leich
nam Sprycht Dauid
an cristi stat zu got
dem vater also text
Opffer vnd gabe
wolldest du nicht glos
Geleich alz ob er sprech
diz opffer diz die
iuden tun von vnse
der von wetzen oder
ander gabe von golde
oder von anden din
gen vnd brot vnd wein
von öle oder waz gab
diz ist diz wolldest